

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 17.

Halle, den 1. September 1909.

34. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,
Kollegen **Aug. Heckel** in **Halle a. S.**, Steinweg 46/47, zu richten.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen**
sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst**“ in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — XIII. Verbandstag des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher in München vom 14. bis 18. August. — Die Münchener Verträge. — Und dann? — Welche Rechte hat der Uhrmacher, wenn die in Reparatur gegebene Uhr nicht abgeholt wird? — Aus der Werkstatt. — Ueber die Brille. — Anglerglück. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Vom Büchertisch. — Patentbericht. — Frage- und Antwortkasten.

Central-Verband.

Mit dem Erscheinen dieser Nummer hat der in München neu gewählte Vorstand sein Amt übernommen. Ehe wir aber unsere Tätigkeit aufnehmen, wollen wir nochmals den scheidenden Mitgliedern des Central-Verbandsvorstandes **herzlichen Dank** sagen für alle Mühen und Arbeiten während der letzten 9 Jahre. Wir aber geben zu gleicher Zeit das feste Versprechen, alles zu tun, was in unseren Kräften steht, um die Interessen des Central-Verbandes und seiner Mitglieder in jeder Richtung zu vertreten. Wie früher, so werden auch wir mit allen, die mit uns die gleichen Ziele verfolgen, Hand in Hand gehen; überhaupt werden wir stets bemüht sein, allen berechtigten Wünschen nachzukommen.

Als nächste Pflicht betrachten wir es, nach dem Verbandstage den Münchener Kollegen unseren **herzlichen Dank** abzustatten für die grossartigen Vorbereitungen und Veranstaltungen. Es klappte alles so vorzüglich, es war für alles so schön gesorgt, überhaupt wurde jeder einzelne so gut aufgenommen, dass nur eine Stimme der Befriedigung und des Lobes herrschte. Also nochmals vielen und herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, den herbeigeeilten Kollegen den Aufenthalt in dem schönen München so angenehm zu machen. Besonderen Dank aber dem verehrten Herrn Kollegen Huber, dem verdienstvollen Vorsitzenden des Münchener Vereins.

* * *

Mit der Erledigung dieser ersten Dankespflichten übernimmt der Unterzeichnete nunmehr die Leitung der Geschäfte. Bei einer Sitzung am Montag, den 23. August, wurde der Gesamtvorstand in folgender Weise zusammengesetzt:

Aug. Heckel, I. Vorsitzender, Steinweg 46/47.
Rob. Koch, II. „ Leipziger Strasse 44.
O. Kummer, Kassierer, Poststr. 9/10.
W. König, Schriftführer, Mühlweg 19.
Ad. Koch, Beisitzer, Poststr. 1.

Das Protokoll über diese erste Sitzung wird in einer Abschrift den Herren Vertrauensmännern zugehen. Zugleich möchten wir an die neu gewählten Vereinigungen: Dresden, Hamburg, Hannover, München und Rostock die Bitte richten, die Wahl je eines Vertrauensmannes möglichst bald vorzunehmen.

Gestützt auf das Vertrauen und die Mithilfe aller Kollegen, denen das Wohl unseres Standes und unserer schönen Kunst am Herzen liegt, hofft der neue Vorstand, mit neuem Mut und steter Ausdauer allen Wünschen nach Möglichkeit gerecht zu werden. Wir wissen wohl, dass ein schweres Stück Arbeit vor uns liegt; die Beschlüsse des Verbandstages warten zunächst auf Erledigung. Kollegen! Helft dem neuen Vorstande, dann helft Ihr Euch!

Einer stütze den anderen, dann soll es uns bald gelingen, bessere Zeiten für die Uhrmacherei herbeizuführen. Der Grossistenverband hat uns die Hand geboten; tun wir nun auch das unsere dazu, dann muss es bald besser werden. Am Vorstande soll es nie liegen. Wir versprechen, jedem, der an uns herantritt, Rede und Antwort zu stehen und alles zu tun, was in unseren Kräften liegt. Darum sei die erste Bitte, der erste Wunsch des neuen Vorstandes:

Kollegen, seid einig und arbeitet mit uns!

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Aug. Heckel, Vorsitzender.

